

Pressemitteilung

CSRD als Katalysator für die Modernisierung der Wirtschaft

Berlin, 16.10.2024: Im Rechtsausschuss des Bundestags wird heute die nationale Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) diskutiert. Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) hatte bereits zuvor eine ambitionierte Umsetzung der EU-Richtlinie gefordert.

„Mit jedem Tag Verspätung, mit jedem Tag Debatte über mögliche Abschwächung in der nationalen Umsetzung der CSRD verspielt Deutschland Vertrauen. Dass Unternehmen künftig mehr als nur finanzielle Kennzahlen berichten, ist zentraler Hebel für die nachhaltige Modernisierung der Wirtschaft. Große Teile der Wirtschaft begrüßen die Ziele der CSRD“, stellt BNW-Geschäftsführerin Dr. Katharina Reuter fest. „Denn die CSRD ist Katalysator für Transparenz und moderne unternehmerische Verantwortung“, so Reuter weiter.

Der BNW sieht im aktuellen Entwurf der nationalen Umsetzung noch konkreten Nachbesserungsbedarf, z.B. bei der bisher geplanten Quasi-Monopolstellung der Prüfung. Für das Prüfgeschäft der CSRD sind bisher nur die großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vorgesehen – was bei Mittelstandsorganisationen, Umweltgutachter:innen, TÜV und Wirtschaftsverbänden wie dem BNW Kritik hervorruft.

„Die Politik darf das Prüfgeschäft nicht den 'Big Four' überlassen – denn sonst wird es teuer, gerade für mittelständische Unternehmen. Zudem sollte die hohe Expertise der qualifizierten Umwelt- und Nachhaltigkeitsgutachter:innen bei der Prüfung ebenfalls zum Tragen kommen“, erklärt Reuter. Daher plädiert der BNW nachdrücklich dafür, auch diese Expert:innen für die Prüfung der CSRD-Berichte zuzulassen. Diese Maßnahme würde nicht nur die Qualität der Prüfungen verbessern, den Wettbewerb fördern und kompetente Prüfansätze ermöglichen sowie die CSRD-Anforderungen auch umsetzbar für den Mittelstand machen.

Darüber hinaus braucht es Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen, die oftmals indirekt von den Berichtspflichten betroffen sind. Sie benötigen Planungssicherheit und gezielte Unterstützung bei der Umsetzung der neuen Anforderungen. Der BNW schlägt deshalb vor, Schulungsprogramme, praxisnahe Leitfäden und finanzielle Hilfen für KMU bereitzustellen, um die Einführung zu erleichtern.

Pressekontakt:

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Phoebe Köster, Referentin für politische Kommunikation

presse@bnw-bundesverband.de

Tel.: +49 152 53088545

[Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.](https://www.bnw-bundesverband.de/)

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) bringt die Stimme der progressiven Unternehmen direkt ins politische Berlin. Seit der Gründung 1992 setzt sich der BNW e.V. als unabhängiger Unternehmensverband für Umwelt-, Klimaschutz und soziale Nachhaltigkeitsaspekte ein. Mit seinen 700 Mitgliedsunternehmen steht der Verband für mehr als 200.000 Arbeitsplätze; Großunternehmen sowie Mittelstand sind in dem branchenübergreifenden Netzwerk genauso vertreten wie KMU, Cleantech-Startups und Social-Entrepreneurs.

<https://www.bnw-bundesverband.de/>